Veranstaltungsreihe QUIMS «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache»

Sprachbewusster Mathematikunterricht oder inwiefern Sprache auch beim Mathematiklernen wichtig ist *Esther Brunner, Pädagogische Hochschule Thurgau* Mittwoch, 11. November 2020	Das Angebot richtet sich an: Alle Schulstufen (Zyklen 1–3) Alle Lehrpersonen, die Mathematik unterrichten (inkl. DaZ, IF, HSK usw.)

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Durchführung auf der Rückseite.

Sprache spielt auch in der Mathematik eine bedeutsame Rolle. Denn die sprachlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beeinflussen deren Mathematikleistungen entscheidend. Dies gilt insbesondere, wenn die Lernenden mathematisch argumentieren oder Textaufgaben bearbeiten. Aber auch andere Aufgabenformate, die relativ spracharm sind, verlangen sprachliches und begriffliches Verstehen, damit sie angemessen gelöst werden können. Mathematik ist nicht zuletzt eine eigene Sprache, deren besondere Struktur die Lernenden zuerst erschliessen müssen.

Auf diesem Hintergrund steht im **Input** folgende Leitfrage im Zentrum: Wie lassen sich sprachbedingte Lernprozesse im Fach Mathematik so gestalten, dass auch sprachschwächere Schüler und Schülerinnen sowohl fachlich als auch (fach-)sprachlich profitieren können?

In einem kurzen Überblick werden zuerst Forschungsbefunde zu Zusammenhängen zwischen der Mathematikleistung und der Sprachkompetenz dargelegt. Dabei wird auch auf die Frage eingegangen, welche sprachlichen Mittel für den Erfolg in Mathematik unabdingbar sind. Zwei didaktische Herangehensweisen sind dabei zentral:
a) eine Analyse möglicher Verstehensschwierigkeiten
b) darauf aufbauend eine produktive sprachbewusste und gleichzeitig fachfokussierte Förderung im Mathematikunterricht.

Die **Workshops** richten sich nach den spezifischen Anforderungen für die Zyklen 1 (inkl. Kindergarten), 2 und 3 aus. Es werden ausgewählte Massnahmen zum sprachbewussten und gleichzeitig fachfokussierten Mathematikunterricht vertieft und diskutiert.

Ablauf

Aufgrund des Coronavirus und den aktuellen Schutzbestimmungen findet diese Veranstaltung in einem anderen Format statt.

Vortrag: Der Vortrag wird als Video digital zur Verfügung gestellt. Der Link zum Video wird ca. am 1. November 2020 per Mail verschickt.

Workshops: Interessierte haben die Gelegenheit, in einem der drei stufenspezifischen Workshops das Thema zu vertiefen. Die Workshops bauen auf dem Inputvortrag auf. Teilnehmende sollten sich deshalb vorgängig über das Video informiert haben. Es besteht im Rahmen der Workshops auch Gelegenheit, auf Fragen zum Video einzugehen.

Die Workshops werden als Präsenzveranstaltung insgesamt zweimal angeboten:

Mittwoch, 11. November 2020:
13^{30} – 15^{00}
15^{30} – 17^{00}

Die Teilnehmeranzahl für die Workshops ist begrenzt. Anmelden können Sie sich hier.

Beachten Sie: Um Planungssicherheit zu haben, ist die Anmeldung zum Workshop verbindlich.

Die Workshops finden alle an der PH Zürich statt. Die genauen Raumangaben werden wir zu einem späteren Zeitpunkt per Mail kommunizieren.